

## Ratsversammlung Itzehoe

# AfD-Kandidaten fallen auch in geheimen Abstimmungen in Itzehoe durch

Von [Andreas Olbertz](#) | 13.11.2023, 05:30 Uhr



Erst in die Kabine, dann den Stimmzettel in die Urne stecken. In der Itzehoer Ratsversammlung wurde über Ausschussposten auf Antrag der AfD geheim abgestimmt. Foto: Andreas Olbertz

In drei Abstimmungen zuvor waren sie bereits durchgefallen. Diesmal forderte die AfD für ihre beiden Kandidaten in Itzehoe geheime Abstimmung. Ohne Erfolg.

Was für ein Aufstand und was für ein Theater – und immer das gleiche Ergebnis. Die AfD hatte das Losglück auf ihrer Seite, gewann bei der konstituierenden Sitzung der Ratsversammlung das Vorschlagsrecht für den Vorsitz im Finanzausschuss und den stellvertretenden Vorsitz im Ausschuss für städtisches Leben. Für diese Posten kann die Fraktion nur Mitglieder des jeweiligen Ausschusses vorschlagen. Für die AfD sind das im Finanzausschuss Jan Voigt und beim städtischen Leben Björn Heuer. Beide fielen aber in der Ratsversammlung durch, bekamen dort nicht die nötige Mehrheit. So war es bei der konstituierenden Sitzung im Juni wie auch bei der Juli- und der September-Sitzung.

Nun standen die beiden Wahlen wieder auf der Tagesordnung. Obendrein hatte die AfD diesmal geheime Abstimmung beantragt, ein kompliziertes Verfahren wurde in Gang gesetzt. Seit bestimmt 15 Jahren hat es das in der Ratsversammlung Itzehoe nicht mehr gegeben – damals hatte das IBF geheime Abstimmung bei der Wahl des Bürgervorstehers gefordert.

## Keine Mehrheiten für AfD-Kandidaten

Jedes Ratsmitglied bekam einen Stimmzettel, machte in einer Kabine sein Kreuz, Zettel in die Urne, dann musste die Zählkommission ran. Das alles kostete Zeit. Ergebnis: Jan Voigt erhielt 3 Ja-, 15 Nein-Stimmen und 18 Enthaltungen. Er wurde wieder nicht Vorsitzender des Finanzausschusses. Auch ein zweiter Wahlgang änderte daran nichts.

Der erste Wahlgang für den stellvertretenden Vorsitz im Ausschuss für städtisches Leben musste wiederholt werden: Irgendjemand hatte einen Stimmzettel bekommen, auf dem nicht der richtige Name stand, und den Fehler nicht bemerkt. Die nächsten beiden Wahlgänge verliefen glatt und brachten jeweils das gleiche Ergebnis: Vier Stimmen für AfD-Kandidat

Björn Heuer. 15 sprachen sich gegen ihn aus, 19 enthielten sich. Zwischenzeitlich waren noch ein paar Nachzügler zur Sitzung gekommen, deshalb kletterte die Zahl der abgegebenen Stimmen von 36 auf 38.



Wer wird sein Stellvertreter? Florian Heinze wirft seinen Stimmzettel in die Urne. Auch die anderen Ratsmitglieder stimmen über den stellvertretenden Vorsitz im Ausschuss für städtisches Leben ab. Foto: Andreas Olbertz

Kommentar

## Undemokratisch? Das müssen andere klären

Meinung – [Andreas Olbertz](#)

Nein, das hat mit Demokratie nichts zu tun. Es ist unstrittig, dass die AfD das Vorschlagsrecht für den Vorsitz des Finanzausschusses und für den stellvertretenden Vorsitz des Ausschusses für städtisches Leben hat. Aber genauso unstrittig ist, dass niemand gezwungen werden kann, die AfD-Kandidaten zu wählen. Sie sind weit davon entfernt, eine Mehrheit in der Itzehoer Ratsversammlung zu bekommen. Darum bleiben die beiden Posten seit Monaten unbesetzt.

Faktisch ist das kein Problem, die Ausschüsse funktionieren trotzdem. Juristisch hat der Gesetzgeber jetzt auch beschlossen, dass nach fünfmonatiger Vakanz Ausschüsse formal handlungsfähig bleiben. Wo ist also das Problem?

Das Problem ist das geknickte Ego der in Teilen als rechtsextrem und verfassungsfeindlich eingestuften AfD, die sich so auch noch die Chance erhält, sich als Märtyrer zu inszenieren. Die immer wiederkehrenden Anträge, die Posten zu besetzen, nerven einfach nur noch. Sie schaden der Demokratie, denn sie kosten Zeit, die besser für inhaltliche Debatten über Sachthemen genutzt werden sollte. In diese Richtung hat sich die AfD bislang allerdings nicht hervorgetan.

Wenn die AfD-Vertreter meinen, ihnen werde durch die anderen Abgeordneten Unrecht zugefügt, müssen sie das juristisch klären lassen. Die Ratsversammlung ist dafür der falsche Ort.